

Motivierte Arbeit Richtung Energiewende geht weiter!

Der Energiebezirk Freistadt (EBF) startet mit Jahresbeginn in die 4. Phase der Klima- und Energiemodellregion (KEM). Als eine von 91 Regionen kann der 2010 eingeschlagene Weg zu einer nachhaltigen und erneuerbaren Zukunft weitergeführt werden. Dank der Unterstützung der EBF-Mitgliedsgemeinden war eine erneute Einreichung möglich.

„Als Schwerpunkt haben wir uns für diese Phase das Thema nachhaltige Mobilität vorgenommen“, sagen EBF-Obmann Alfred Klepatsch und Obmann-Stv. Michael Lindner. Neben der Schließung von Angebotslücken im Kontext von öffentlichem und Individualverkehr steht die Steigerung des Radverkehrs auf dem Plan. Die Elektromobilität soll vor allem bei Betrieben verstärkt werden. Nach dem guten Erfolg des E-Carsharing „Mühlferdl“ wird dieses Thema gemeinsam mit Wohnbauträgern aufgegriffen, um bereits zu Beginn teure Stellplätze zu vermeiden und den Platzverbrauch zu reduzieren. Das bekannte „Hausbauseminar“ soll in Richtung eines Schulungsprogramms für intelligente Wohn- und Arbeitsformen weiterentwickelt werden. Ein zusätzlicher Fokus liegt in der Stärkung von werteverbundenen Organisationen, da gemeinsam mehr für eine lebenswerte Zukunft im Bezirk gemacht werden kann. Beispielsweise sollen Pfarrgebäude energietechnisch analysiert und mit PV-Anlagen ausgestattet werden. Eine Nachhaltigkeits-App und das Programm Klimaschulen runden das Bewusstseinsbildungsangebot für die Jugendlichen der Region ab.

Nähere Informationen zum Programm auf der Website unter www.energiebezirk.at.